



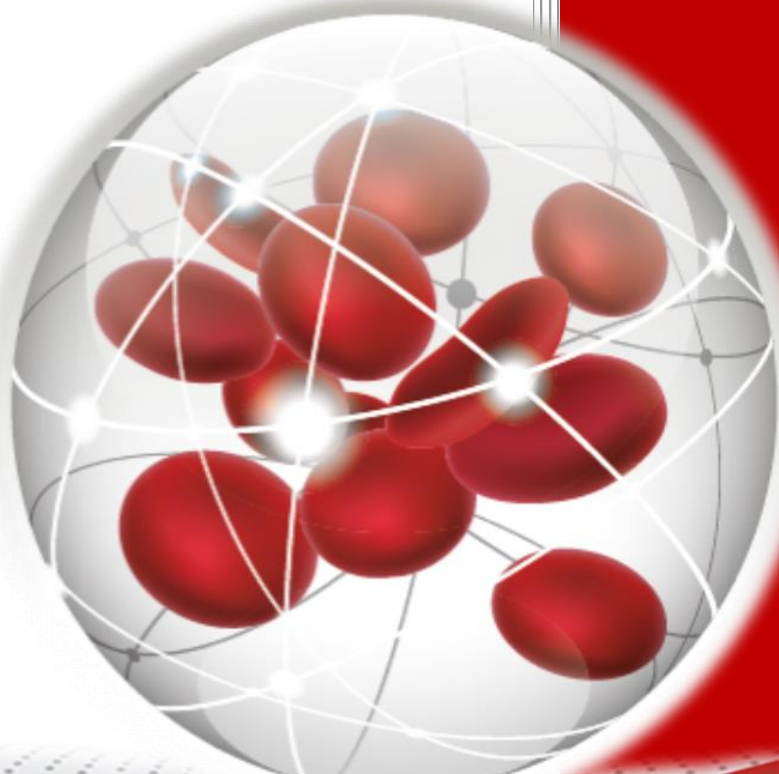
plattform
blut



Evaluationsbericht

2023

wiener
bluttage



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| 1. Zusammenfassung | 3 |
| 2. Programm der Wiener Bluttage 2023 | 4 |
| 3. Teilnehmer*innen | 6 |
| 3.1. Berufssparte | 6 |
| 3.2. Herkunft..... | 6 |
| 3.3. Informationsquelle | 7 |
| 4. Beurteilung aller Referent*innen | 7 |
| 4.1. Übersicht..... | 7 |
| 4.2. Durchschnittliche Referent*innenbeurteilung..... | 9 |
| 5. Gesamtevaluierung hinsichtlich des Inhaltes und der Organisation | 9 |
| 5.1. Inhalt..... | 9 |
| 5.2. Organisation | 10 |
| 6. Feedback Teilnehmer*innen | 10 |
| 7. Feedback Kooperationspartner | 10 |

1. Zusammenfassung

Die Wiener Bluttage sind eine – seit 25 Jahren – jährlich stattfindende, österreichweit hoch angesehene transfusionsmedizinische Fortbildung, die sich an alle Ärzt*innen, die im klinischen Alltag mit Blut und Blutprodukten beschäftigt sind, im Besonderen Anästhesist*innen, Labormediziner*innen, klinisch tätige Kolleg*innen aus den Bereichen Chirurgie, Interne Medizin und ganz besonders Turnusärzt*innen, sowie auch Mitarbeiter*innen des Medizinisch-Technischen Dienstes und diplomierte Pflegekräfte richtet. Das wissenschaftliche Programm bietet einen umfassenden Mix aus transfusionsrechtlichen und praktisch-klinischen Inhalten.

Die Wiener Bluttage dauern 2,5 Tage und bestehen aus Vorträgen zu aktuellen Themen aus den Fachbereichen „Anästhesie und Intensivmedizin“, „Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin“ sowie „Medizinische und chemische Labordiagnostik“ mit anschließender Diskussion im Plenum. Begleitet werden die Wiener Bluttage auch immer durch eine Industrieausstellung, die von den ausstellenden Firmen sehr geschätzt wird, da sie in einem kleineren, fast schon privaten Rahmen stattfindet.

Einer der Erfolgsfaktoren der Wiener Bluttage ist die großartige Atmosphäre, das Ambiente und die Möglichkeit des intensiven persönlichen Kontaktes zwischen den Teilnehmer*innen, den Referent*innen und der Industrie.

Die Wiener Bluttage 2023 fanden von 13.-15.04.2023 im wunderschönen Ambiente des Parkhotels Schönbrunn in Wien statt und wurden von 270 Teilnehmer*innen besucht.

Die Veranstaltung aus dem Fächern „Anästhesiologie und Intensivmedizin“, „Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin“, „Medizinische und Chemische Labordiagnostik“ sowie „Frauenheilkunde und Geburtshilfe“ ist für Fachärzt*innen / Allgemeinmediziner*innen für das Diplom-Fortbildungs-Programm der Österreichischen Ärztekammer mit 23 Fachpunkten anrechenbar.

Für die Teilnahme an der Fortbildung wurden 45 ÖGKV PFP® vergeben und sie ist für das MTD-CPD-Zertifikat anrechenbar.

Die Auswertung von 166 retournierten Feedbackbögen ergab insgesamt sehr positive Bewertungen von Inhalten, Vortragenden und Organisation.

2. Programm der Wiener Bluttage 2023

Donnerstag, 13.04.2023

Versorgung mit Blutprodukten

- Thrombozyten- Ery- und Plasmabedarf – Dr. Peter Perger
- Hot Topics im europäischen Blutspendewesen – Prim. Univ.-Doz. Dr. Harald Schennach
- Nebenwirkungen und Belastung für Spender – Prof. Dr. Paul Höcker

Blutspenderverordnung neu

- Neue Blutspenderverordnung – Was ändert sich? – Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Wagner
- MSM-Änderung: Erste Erfahrungen und Auswirkungen – Dr. Ursula Kreil

Zukunftsaspekte

- Bedrohungen durch Viren – Priv.-Doz. Dr. Monika Redlberger-Fritz
- Transfusionsmedizin und Zelltherapie: Vorstellung des universitären Konzeptes – Univ.-Prof. Dr. Antonia Müller

Aus der Praxis

- Was mache ich mit Sichelzellanämie- und Thalassämiepatient*innen? Dr. Volker Witt
- Therapeutisches Plasma vs. Gerinnungskonzentrate – Dr. Peter Perger
- Interessantes aus den Zwischenfallregistern, Transfusionsreaktionen – Prof. Dr. Paul Höcker, Dr. Peter Perger

Freitag, 14.04.2023

Sicheres Blut

- Wie kann die Blutversorgung in Österreich in Zukunft aufrecht erhalten werden? – Dr. Katharina Reich
- Nanovesikuläre Therapien als Zukunftsgebiet der Transfusionsmedizin – Prim. Univ.-Prof. Dr. Eva Rohde
- Bedeutung der HLA-Typisierung in der Transfusionsmedizin – Univ.-Prof. Dr. Gottfried Fischer

Serologie

- AIHA und ein besonderer Typ in Form der CAD: Erkrankung, Diagnostik und Therapie – Univ.-Prof. Dr. Bernd Jilma, Univ.-Prof. Dr. Günther Körmöczi
- Vor- und Nachteile von Type & Screen vs. Kreuzprobe – auch in Österreich einföhrbar? – Univ. Prof. Dr. Günther Körmöczi

Reise durch die Industrie

Pharmakologie und Blut

- Einfluss von Phytopharmaka auf die Gerinnung – Mag.pharm. Martina Anditsch, aHPH
- Versorgungssicherheit mit Arzneimittel – DI Dr. Christa Wirthumer-Hoche
- CAR-T-Zelltherapie – Univ.-Prof. Dr. Nina Worel

Patient Blood Management

- Delayed Transfusion – Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Wagner
- Anämiemanagement während der Schwangerschaft – eine kritische Analyse – Univ.-Prof. Dr. Thorsten Fischer
- PBM/Anämiemanagement in der Geburtshilfe – Dr. Georg Pfanner

Samstag, 15.04.2023

Gerinnung I

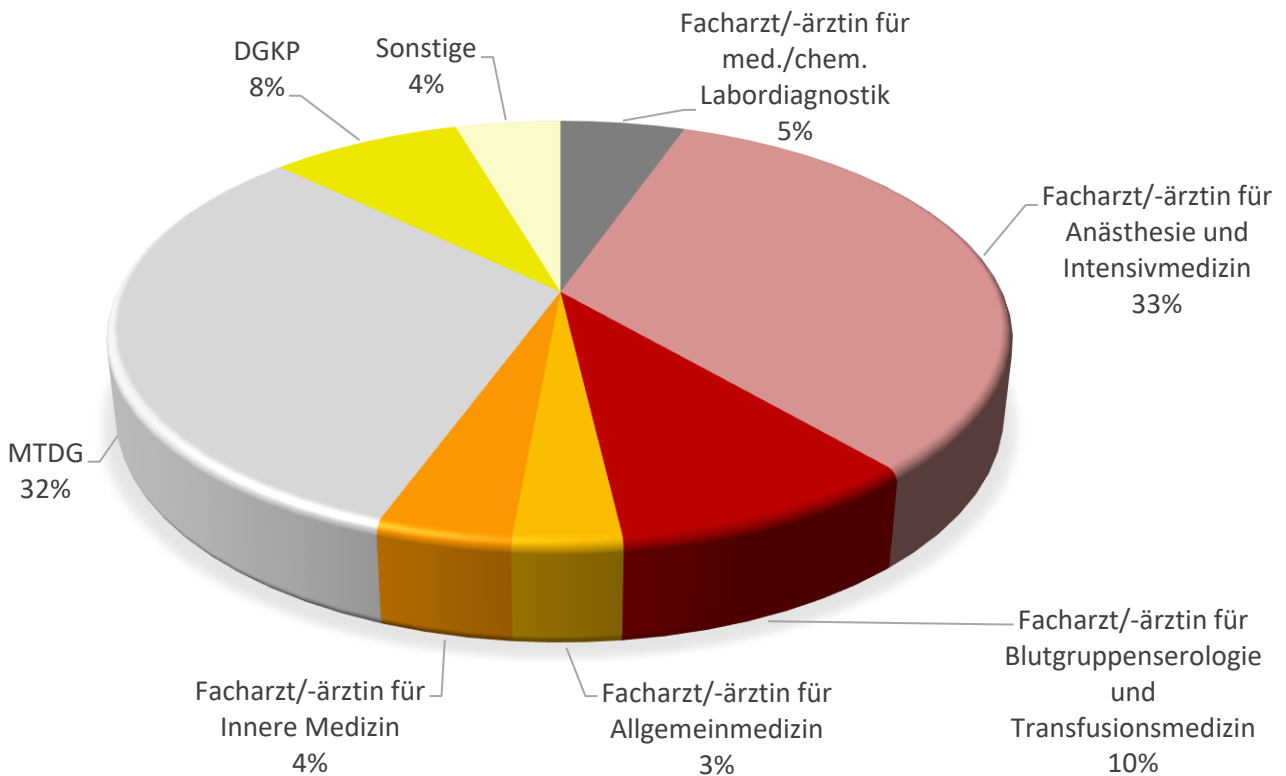
- Neue Entwicklungen in der Viskoelastik – Priv.-Doz. DDr. Johannes Gratz, EDIC
- HITT, VITT, VIPIT etc. – Univ.-Prof. Dr. Paul Knöbl
- Pitfalls der Gerinnung – Priv.-Doz. Mirjam Bachler, PhD

Gerinnung II

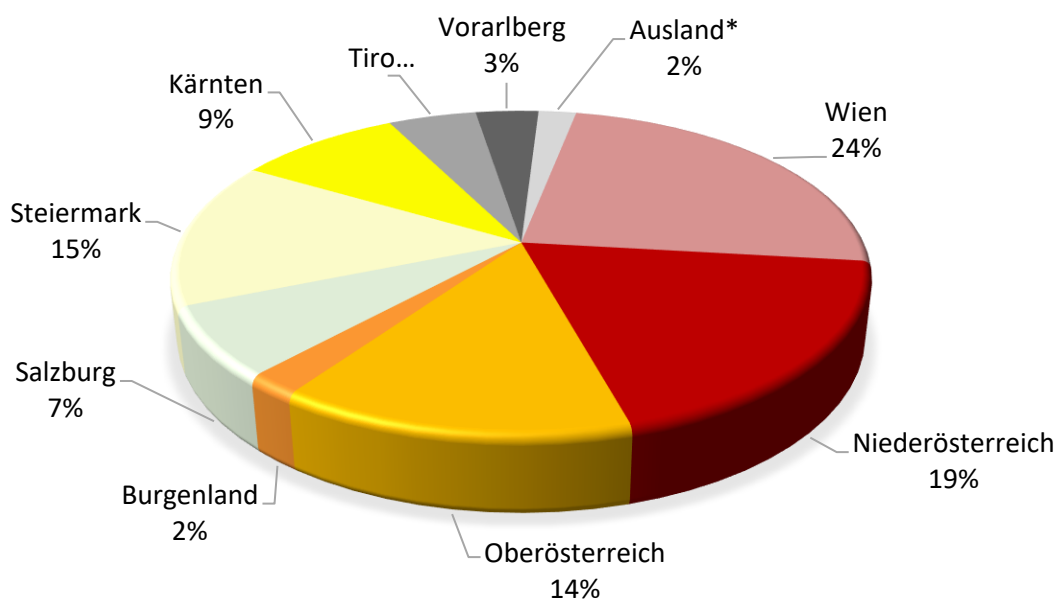
- Sepsis, Gerinnung & Therapie – Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Eva Schaden, EDIC
- Thrombosen bei onkologischen Erkrankungen – Univ.-Prof. Dr. Cihan Ay

3. Teilnehmer*innen

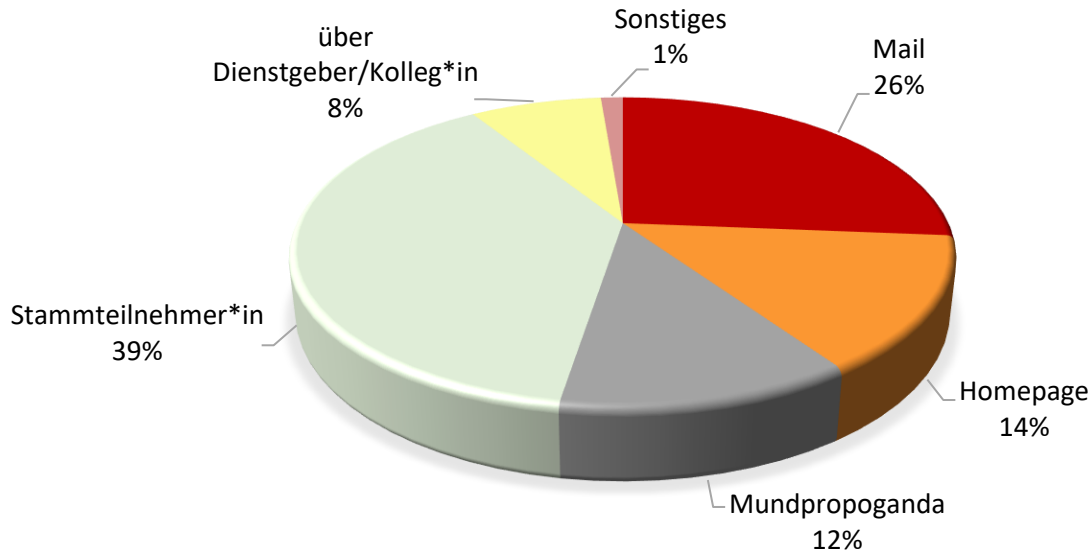
3.1. Berufssparte



3.2. Herkunft



3.3. Informationsquelle



4. Beurteilung aller Referent*innen

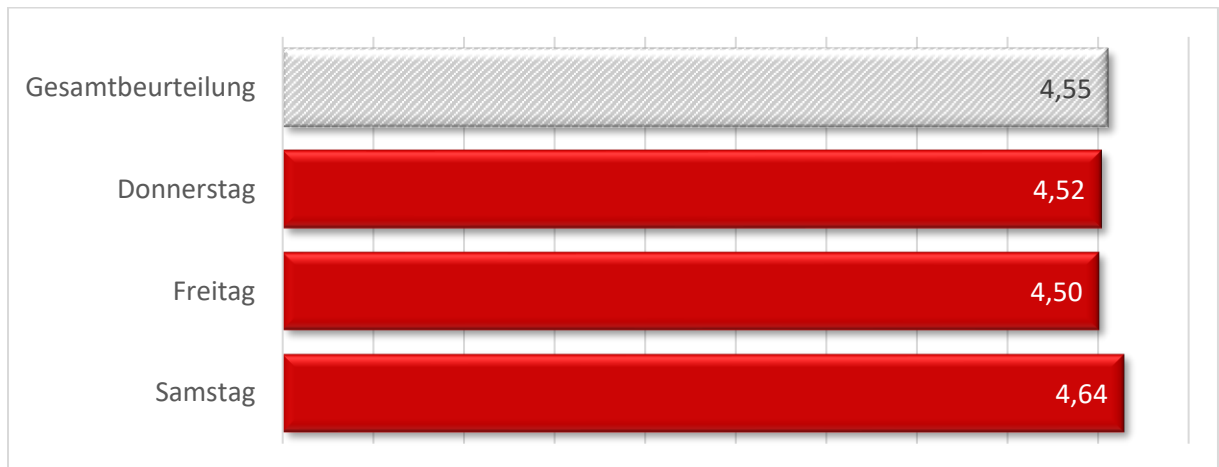
4.1. Übersicht

- Mag. pharm. Martina ANDITSCH, aPhP, Anstaltsapotheke des Allgemeinen Krankenhauses Wien
- Univ.-Prof. Dr. Cihan AY, Universitätsklinik für Innere Medizin I, Medizinische Universität Wien
- Priv.-Doz. Mirjam BACHLER, PhD, UMIT TIROL – Institute for Sports Medicine, Alpine Medicine and Health Tourism (ISAG)
- Univ.-Prof. Dr. Gottfried FISCHER, Universitätsklinik für Transfusionsmedizin und Zelltherapie, Medizinische Universität Wien
- Univ.-Prof. Dr. Thorsten FISCHER, Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Paracelsus Medizinische Privatuniversität
- Priv.-Doz. DDr. Johannes GRATZ, EDIC, Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie, Medizinische Universität Wien
- Univ.-Prof. Dr. Paul HÖCKER, emeritierter Vorstand der Abteilung für Transfusionsmedizin, Medizinische Universität Wien

- Univ.-Prof. Dr. Bernd JILMA, Universitätsklinik für Klinische Pharmakologie, Medizinische Universität Wien
- Univ.-Prof. Dr. Paul KNÖBL, Universitätsklinik für Innere Medizin I, Medizinische Universität Wien
- Univ.-Prof. Dr. Günther KÖRMÖCZI, MME, Universitätsklinik für Transfusionsmedizin und Zelltherapie, Medizinische Universität Wien
- Dr. Ursula KREIL, Blutspendezentrale, Österreichisches Rotes Kreuz
- Univ.-Prof. Dr. Antonia MÜLLER, Universitätsklinik für Transfusionsmedizin und Zelltherapie, Medizinische Universität Wien
- Dr. Peter PERGER, Europlasma
- Dr. Georg PFANNER, Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin, Landeskrankenhaus Feldkirch
- Priv.-Doz. Dr. Monika REDLBERGER-FRITZ, Zentrum für Virologie, Medizinische Universität Wien
- Dr. Katharina REICH, Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
- Prim. Univ.-Prof. Dr. Eva ROHDE, Universitätsinstitut für Transfusionsmedizin, Paracelsus Medizinische Privatuniversität
- Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Eva SCHADEN, EDIC, Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie, Medizinische Universität Wien
- Prim. Univ.-Doz. Dr. Harald SCHENNACH, Zentralinstitut für Bluttransfusion und Immunologische Abteilung, Landeskrankenhaus Innsbruck
- Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas WAGNER, Universitätsklinik für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin, Medizinische Universität Graz
- Dr. Volker WITT, St. Anna Kinderspital
- DI Dr. Christa WIRTHUMER-HOCHE, Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES), Medizinmarktaufsicht
- Univ.-Prof. Dr. Nina WOREL, Universitätsklinik für Transfusionsmedizin und Zelltherapie, Medizinische Universität Wien

4.2. Durchschnittliche Referent*innenbeurteilung

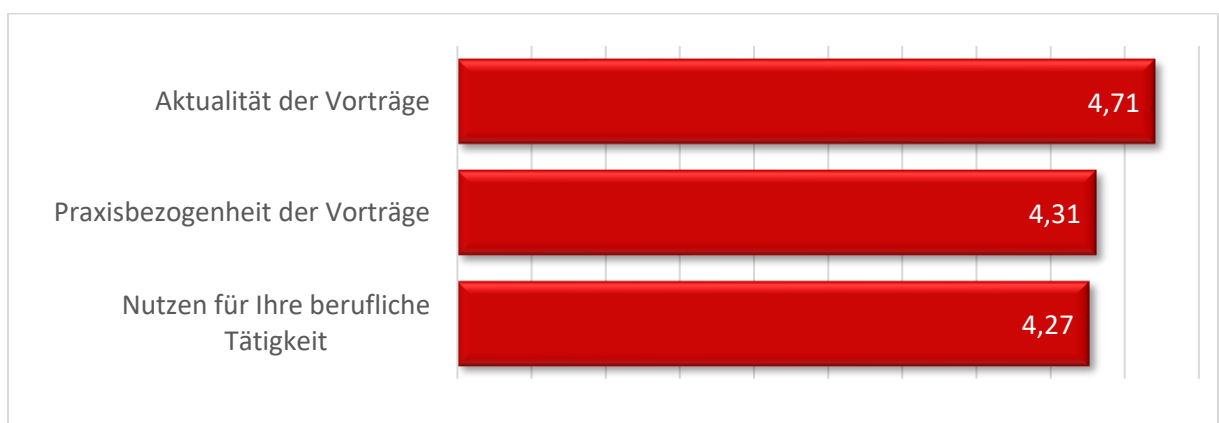
Die Benotung versteht sich als umgekehrtes Schulnotensystem (max. Punktezahl = 5)



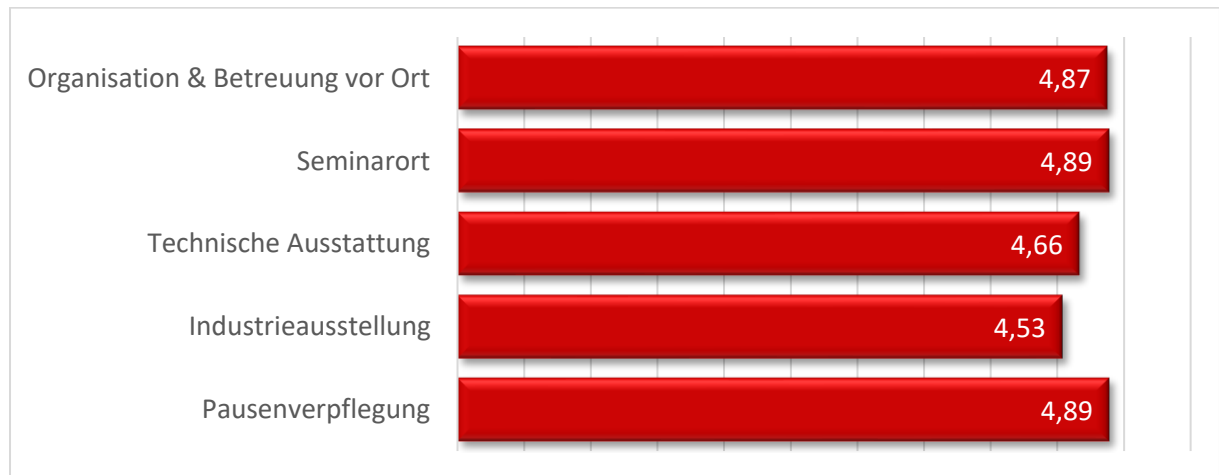
5. Gesamtevaluierung hinsichtlich des Inhaltes und der Organisation

Die Benotung versteht sich als umgekehrtes Schulnotensystem (max. Punktezahl = 5)

5.1. Inhalt



5.2. Organisation



6. Feedback Teilnehmer*innen

- Tolle Vorträge – top organisiert – Gedichte!!
- Sehr „familiäre“ Veranstaltung trotz der vielen Teilnehmer
- Herzlichen Dank! Vortragslänge sehr gut; Information/unterschiedliche Themen sehr gut;
- Tolle Tage, viele Infos
- Ausgezeichnete Organisation, Kongress und Kongressumfeld top
- Veranstaltung super, ich komme immer gerne
- Mehr Zeit für Diskussionen
- Positiv: Viele Referentinnen! – weiter so
- Alles soll so bleiben

7. Feedback Kooperationspartner

- Wir freuen uns auf 2024 😊
- Die Wiener Bluttage mit euch sind für uns immer der #1 Kongress des Jahres!
- Vielen Dank! Wir fühlten uns sehr gut betreut und willkommen.
- Sehr nette Betreuung seitens HCC. Sehr aufmerksam!
- SUPER!!!
- Wunderbare Betreuung!
- Wertschätzender Umgang!

Herzlichen Dank an alle Kooperationspartner für die Unterstützung:

